

## **Protokoll der 60ten GDK in Kempten/Allgäu am 1.10.2011**

Anwesende: Peter, Udo – Kempten; Christian – München; Ralf – Nürnberg; Wolfgang – Kaufbeuren; Tobias – Stuttgart; Konstantin, Martin – Augsburg; Geraldo – Chair; Annemarie – Kasse.

Peter wurde für dieses Mal kommissarisch zum Protokollanten gewählt.

Auf Antrag wurde beschlossen Die GDK in der Mittagspause in ein Bergrestaurant zu verlegen.

Danach wurde das Protokoll der 59ten GDK verlesen und nach Änderungen angenommen. Die Änderungen finden sich im Anhang.

Erstellen der Tagesordnung

1. alte Geschäfte ( Webseite, Meetingsbestätigung )
2. Inventur
3. Berichte der betrauten DienerInnen und Budgetplanung
4. Anträge ( München )
5. Vereinssitzung ( Kassenbericht für Finanzamt und Entlastung des Vorstandes )
6. Dienstwahlen
7. Berichte aus den Meetings
8. Nächste GDK
9. Abschlußrunde

1.) Die Webseite des Gebietes Süd kann sehr günstig von einem nicht NA Mitglied gepflegt werden. Die Kosten waren nicht klar. Schön wäre es wenn sich ein NA Mitglied dafür finden ließe.

Zu dem Thema Meetingsbescheinigungen, war der einhellige Tenor, das es sinnvoll wäre einheitliche Formulare für die gesamte deutsche Region gäbe. Ein Entwurf den es gibt, soll mit dem Protokoll verteilt werden und auf der Homepage hochgeladen, bzw. über den Verteiler elektronisch verschickt werden. Dann kann auf der 61ten GDK nochmal darüber gesprochen werden und dann für die darauffolgende RSK ein Antrag eingereicht werden.

2.) Inventur: Es wurde ein Blatt vorgelegt mit Fragen für die Inventur der GDK. Nach kurzer Besprechung wurden diese Fragen angenommen. Hier die Fragen:

- Gibt die GDK die NA Botschaft wirkungsvoll weiter?
- Bietet das Meetingsformat ausreichend Struktur?
- Fördert die GDK die Beziehung zwischen den Gruppen?

- Werden die finanziellen Mittel der Gruppen sinnvoll eingesetzt?
- Sind irgendwelche Dienste auf der GDK unbesetzt?
- Funktioniert die Kommunikation zwischen den einzelnen GDK- Mitgliedern?
- Hat die GDK die Meetings, die Region oder die Weltdienste um Rat, Unterstützung oder Führung gebeten?

Danach teilten die anwesenden zu den ersten beiden Fragen:

Die Botschaft weitergeben – Meetingsache?; Wie bringe ich die Botschaft der Genesung in die Gemeinden?; Was für einen Nutzen haben die Meetings von der GDK?; Dies sind Fragen die dabei ausgesprochen wurden und folgende Aussagen wurden geteilt: die Frage nach dem Wie ist produktiver als die Frage nach dem warum Das regelmäßige Verlesen des Protokolls führte zu neuer K+E Aktivität! + Erfahrungsaustausch – der Meetings untereinander und die Weitergabe der Persönlichen Erfahrung; + Ideenaustausch; + respektvoller Umgang miteinander ist wichtig und gewünscht und kann bei der Servicearbeit erlernt werden; + die Protokolle der GSDK, das sie verständlich, nachvollziehbar und rechtzeitig in den Meetings sind; + Service ist wichtig als Säule der Genesung; + der Kontakt untereinander; + Rückhalt der großen NA Gemeinschaft; + ÖA Arbeit wäre auch sehr wichtig.

3.) Die kommissarische Kassendienerin Annemarie hatte lange Zeit mit ihrem Dienst rumgezockt und sich jetzt dafür entschieden sich dafür zur Wahl zu stellen.

Der Chair der GDK, Geraldo fühlt sich ganz okay mit seinem Dienst. Auf Grund beruflicher Veränderungen weiß er noch nicht wie das alles weitergeht und ob das alles machbar ist für Ihn doch er will den Dienst weiterhin gerne ausüben. Es nervt Ihn etwas, das er keinen Stellvertreter hat.

Vereinschriftführer Peter ist dankbar das er diesen Dienst machen darf. Er hat ja an und für sich nicht groß was zu tun. Es hat ihm gut getan die Dreijahresabrechnung für das Finanzamt fertig zu machen und ihm geholfen sich dazugehörig zu fühlen.

Christian aus München, der die alte Literatur verteilen soll, teilt mit, das die Briefe an die Meetings raus sind und fragt wegen der Regulierung der Portokosten. Meetings sollen Porto überweisen bevor sie die Pakete erhalten.

Kassenbericht: Annemarie fehlen Kontoauszüge von den ersten Monaten nach Ihrer kommissarischen Übernahme der Kasse. Sie konnte den Bericht deshalb nur mit den Zahlen ab dem 1.06.11 berechnen. Insgesamt hatten wir seit dem 1.02ten mehr Ausgaben als Einnahmen. Nach Bezahlung aller anstehender Kosten und der eisernen Reserve blieben noch knapp 700 Euro übrig. Auch wurde ein barspende eingereicht auf der GDK. Ein Betrag in Höhe von 750.- Euro wurde dem Münchner Conventionkomitee leihweise überlassen zur Ausrichtung der Convention und soll nach deren Abschluss wieder zurück bezahlt werden.

Es wurde thematisiert, das das Protokoll rechtzeitig versendet werden soll und auch schon eine vorläufige Tagesordnung für die nächste GDK beinhalten sollte einschließlich der Einladung.

Peter Z. aus Kempten bot sich an einmalig – falls nötig, Milan auf der RSK zu vertreten, falls dieser aus Krankheitsgründen nicht fahren könne.

4.) Der Antrag aus München wurde angenommen. Siehe Anhang

5.) In der Vereinssitzung wurde der Kassenbericht für das Finanzamt vorgelegt, angenommen und der Vorstand entlastet.

6.) Geraldo stellte sich nochmal zur Wahl als Chair – angenommen

Annemarie stellte sich zur Wahl als Kassendienerin – angenommen

Peter W. stellte sich zur Wahl als Protokollant – nicht angenommen

Freie Dienste auf der GDK: Protokollant, Gebietsdelegierter, Stellvertreter für Chair, Kasse, Protokoll, Gebietsdelegierten,

7.) Die anwesenden Meetingsvertreter verlasen die Berichte aus den Meetings. Es gab keine speziellen Besonderheiten.

8.) Die nächste GDK findet in Augsburg am 04.02.2012 statt

9.) Die Abschlussrunde fiel aus, da es schon spät war und viele weg mussten.

Vorläufige Tagesordnung für 61te GDK

10:00 – 10:30 Begrüßung der Konferenzteilnehmer, kurze Befindlichkeitsrunde, verlesen der Traditionen und Konzepte, Einführung für Neue,

10:30 – 10:40 Festlegen der Tagesordnung

10:40 – 10:55 Besprechen und Annahme (nach evt. Änderungen) des Protokolls der letzten GDK

10:55 – 11:20 Alte Geschäfte: Meetingsbescheinigungen

11:20 – 11:30 Pause

11:30 – 12:15 Inventur der GDK

12:15 – 13:00 Berichte aus den Meetings und Erfahrungsaustausch der Meetings untereinander.

13:00 – 13:45 Pause

13:45 – 14:30 K+E und ÖA Austausch

14:30 – 15:15 Anträge, Berichte der Dienenden Ämter

15:15 – 15:25 Pause

15:25 – 16:00 Berichte der Dienenden Ämter/ Kassenbericht / Budgetplanung

16:00 – 16:50 Dienstwahlen Offen: stellv. Chair, stellv. Kasse, Gebietsdelegierter und stellv., Webmaster und stellv., Protokoll und stellv.

16:50 – 17:00 Pause

17:00 – 17:30 neue Geschäfte, Austragungsort der nächsten/übernächsten GDK

17:30 – 18:00 Abschlussrunde und Beenden der GDK

**Anhang:**

**Antrag für die 60. Gebietsdienstkonferenz in Kempten am 01.10.2011**

Betreff: Vorschuss für die MCNA 2011 zum 25jährigen Jubiläum von NA München

Gestellt vom: Convention – Komitee München

Ausführung des Antrags:

Derzeit wird in München eine Convention zum 25 jährigen Jubiläum von der NA – Gemeinschaft vorbereitet.

Es wurden dafür auch aus den vier Münchner Meetings Spenden gesammelt, um dies zu finanzieren. Da aber auf Grund der hohen Mieten für die Meetings - Räume und einer vollständigen Vorauszahlung des Veranstaltungsortes nicht vollständig benötigte Summe zusammen gekommen ist, bittet nun das Convention Komitee um einen Vorschuss des Gebiets für dies Veranstaltung, welcher natürlich umgehend nach Abrechnung der Convention wieder probiert wir vollständig zurück zuführen.

Aufschlüsselung der Kosten und des Vorschusses:

Kosten für Veranstaltungsort:	750,00 Euro
+ Geschätzte Kosten für das Catering:	300,00 Euro
= Benötigte Vorabkosten für die Convention:	1.050,00 Euro
- Einnahmen durch Spenden der Münchner Meetings:	300,00 Euro
= Benötigter Vorschuss der GDK:	750,00 Euro

Über ein positives Feedback würden wir uns sehr freuen.

Liebe Grüße und gute 24h,

Das Convention - Komitee München

## **Nachtrag/ Berichtigungen zum Protokoll der 59ten GDK.**

Zuerst einmal Entschuldigt sich der Chair der GDK da er vergessen hat die Gruppenberichte mit zu verschicken.

### **Zu Punkt 4.**

Der Antrag aus Augsburg war identisch mit dem Antrag aus Kaufbeuren, deshalb wurde nur ein Antrag bearbeitet.

### **Zu Punkt 5.** Es muss heißen.

*Beschluss:* Die Literatur kann von jedem Meeting selbst bestellt werden. Die Restbestände der Literatur aus dem Gebiet gehen an die Meetings, ja nach Eingang der Bestellung und Verfügbarkeit. Der Kassendiener des Gebietes Süd bestellt Starterpakete beim Büro Mitte und bezahlt diese auch. Bestellt das neue Meeting selbst das Starterpaket, wird die Rechnung an den Kassendiener geschickt und von diesem bezahlt.

Inventurliste wird von Christian erstellt und ans Gebiet geschickt.

*Antrag:* Die Starterpakete des Gebietes Süd werden vom Gebiet Süd bezahlt, bis die RSK evt. anders entscheidet

Antrag angenommen.

### **Zu Punkt 6 Udo gehört unter Punkt 8. Berichte aus den Meetings.**

Auch muß es heißen:

*Der Kassenstand vom Donnerstagmeeting in Kempten beträgt 100.-€. Es gibt eine Rücklage zur Ausrichtung der Osterconvention und für die Regulierung etwaiger Schäden in Höhe von 2650.-€*

### **Zu Punkt7.**

**Literatur:** Christian aus München wurde nicht zum Literaturdiener gewählt, sondern soll Peter aus München ablösen bei der Verteilung der Restliteratur des Gebietes Süd.

**Protokoll:** Uschi wurde kommissarisch für die 59te GDK als Protokollantin gewählt und nicht in das Hauptamt.

**Zu Punkt8.**

Neues Meeting in Kempten: Samstags

Flexible Jugendhilfe

Am St. Mangplatz 6

87437 Kempten

Uhrzeit: 19:30 – 21:00 Uhr

**Kassenbericht für die 60te GDK im Zeitraum vom 05.02.11 bis 30.09.11  
(incl. der 59. GDK am 4.6.11 in Kaufbeuren)**

			<b>Gesamt</b>
Stand Girokonto am	05.02.2011	2.145,61 €	1.844,41 €
Stand Handkasse am	05.02.2011	233,51 €	
			(Stand Girokonto vom 1.6.2011)

			<b>Gesamt</b>
Stand Girokonto am	30.09.2011	1.915,91 €	
Stand Handkasse am	30.09.2011	117,28 €	

Posten	Einnahmen:	Ausgaben:
1 Spenden	248,77 €	0,00 €
2 Literatur	0,00 €	0,00 €
3 Reisekosten GDK	0,00 €	24,03 €
4 Reisekosten GD	120,00 €	365,00 €
5 GDK 59 Miete/Verpflegung	0,00 €	148,40 €
6 Porto/Kopien, Büro	0,00 €	24,03 €
7 Konto, Gebühren, Internet	0,00 €	48,50 €
8 Sprechermeetings GDK	0,00 €	0,00 €
	368,77 €	609,96 €

Einnahmen minus Ausgaben **-241,19 €**

### Etatplan für die 61te GDK

<b>Verfügbarer Betrag für Etat</b>	<b>2.033,19 €</b>
Eiserne Reserve	500,00 €
Ausrichtung GDK	0,00 €
Fahrgeld GDK	180,00 €
Ausrichtung nächste GDK	150,00 €
Fahrgeld nächste GDK	100,00 €
Kontoführung	4,00 €
Fahrgeld/Hotel GD zur RSK	180,00 €
Porto + Kopien ca.	15,00 €
Sprechermeetings	150,00 €
veranschlagt	<b>1.279,00 €</b>
Verfügbarer Restbetrag	<b>754,19 €</b>
Vorschuss Convention München	750,00 €
Restguthaben	<b>4,19 €</b>

#### Spenden

03.06.11	7te 59te GDK	28,77 €
18.07.11	Spende Bayreuth	120,00 €
08.09.11	Spende Stuttgart So	100,00 €



**Nur Zur Verwendung im Gebiet Süd – nicht regional genehmigter Entwurf**

**Informationen über Narcotics Anonymous  
und zur Ausstellung von  
Teilnahmebescheinigungen an NA-Meetings**

Narcotics Anonymous ist eine weltweite Selbsthilfegemeinschaft genesender Süchtiger, die sich gegenseitig helfen drogenfrei zu leben. Die Basis der Gemeinschaft ist, dass jeder süchtige Mensch Mitglied sein kann, wenn er Hilfe sucht und das Verlangen hat, den Drogenkonsum zu beenden.

Dazu bieten die Meetings den Schutz der persönlichen Anonymität nach innen und nach außen. Dies bedeutet in der Praxis, dass Namen und persönliche Informationen nur auf eigenen Wunsch und in eigenem Ermessen genannt werden und keine Anwesenheitslisten geführt werden.

Die Hauptaufgabe von Narcotics Anonymous ist, die Hilfen des Zwölf-Schritte-Programms allen Süchtigen bekannt zu machen und zur Verfügung zu stellen. Um sich dieser Aufgabe frei von der Ablenkung durch Kontroversen mit ganzer Kraft widmen zu können, geht NA keinerlei Verbindungen mit anderen Organisationen ein und äußert sich nicht zu Fragen außerhalb der Gemeinschaft. Die Belange von Süchtigen bezüglich ihrer gesellschaftlichen, sozialen, rechtlichen Bedürfnisse werden von Narcotics Anonymous nicht stellvertretend wahrgenommen.

Daher kann die Teilnahme an den Genesungsmeeting von Narcotics Anonymous lediglich unter Wahrung der Anonymität der unterzeichnenden Mitglieder bescheinigt werden. Bescheinigungen werden im Vertrauen auf das Interesse einzelner Mitglieder an der Genesung von Drogenabhängigkeit gegeben, Narcotics Anonymous geht damit keinerlei Verpflichtung gegenüber Dritten ein.

**Kontakt zum Gebiet Süd:**

[info@na-gebiet-sued.de](mailto:info@na-gebiet-sued.de)

[www.na-gebiet-sued.de](http://www.na-gebiet-sued.de)

**Bescheinigung der Teilnahme an einem  
Narcotics Anonymous-Meeting**

Name: \_\_\_\_\_

Ort	Datum	Stempel und Unterschrift

